



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Pressemitteilung

UBP erweitert Angebot im Impact-Investing um neue Strategie an den Schwellenmärkten

Genf, 14. Mai 2020

Die Union Bancaire Privée (UBP) erweitert ihr Produktangebot mit einer neuen Strategie in Schwellenmarktaktien. Sie bildet eine Ergänzung zu der im September 2018 lancierten Impact-Anlagelösung. Damit baut die UBP ihre Strategie weiter aus, in Unternehmen zu investieren, die einen Beitrag zur Lösung globaler Probleme wie Ressourcenknappheit, Klimawandel und Armut leisten. Zusätzlich hat die Bank mit der Schaffung eines Impact-Beirats und eines Impact-Investmentkomitees die Governance-Strukturen in diesem Bereich gestärkt.

Ziel der neuen Impact-Strategie ist es, durch Anlagen in börsennotierte Unternehmen in Schwellenländern nicht nur eine finanzielle Rendite, sondern auch einen messbaren Effekt in den Bereichen Soziales und Umwelt zu erzielen. Das Portfolio umfasst 35 bis 45 aus Überzeugung ausgewählte Unternehmen aus sechs Themenfeldern analog zu den UN-Nachhaltigkeitszielen: Grundbedürfnisse, Gesundheit & Wohlbefinden, inklusive und faire Wirtschaft, gesunde Ökosysteme, Klimastabilität und nachhaltige Gemeinschaften. Im Zentrum stehen innovative Unternehmen, die mit ihrer Geschäftstätigkeit einen positiven Einfluss anstreben und sich gleichzeitig durch kräftiges Wachstumspotenzial auszeichnen. Zu den Erstanlagen gehören Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie und Energiespeicherung, Transport-Disruption, innovative Lebens- und Gesundheitsversicherungen sowie Mikrofinanzierung.

Mathieu Nègre (Head of Emerging Equities) und Eli Koen (Emerging Equities Portfolio Manager) übernehmen die Verwaltung als Co-Manager. Dabei werden sie von zwei Analysten und Simon Pickard unterstützt, der nach einer erfolgreichen Karriere im Bereich Schwellenmarktinvestments die UBP im Bereich Impact-Investing berät. Die Titelauswahl erfolgt auf Grundlage des hauseigenen IMAP-Scoring-Modells*. Dieses ermöglicht eine objektive Beurteilung der Wirkungsintensität einer Investition auf einer Skala von 0 bis 20. Mindestanforderung für die Aufnahme in das Portfolio oder zumindest auf die Watchlist ist ein Scorewert von 12.

Die UBP hat jedoch nicht nur ihre Produktpalette im Impact-Investing ausgeweitet, sondern zur Gewährleistung höchster Nachhaltigkeitsstandards mit zwei speziell dafür zuständigen Organen, dem Impact-Beirat und dem Impact-Investmentkomitee, auch den Governance-Rahmen in diesem Bereich strukturell gestärkt.

Vorsitzende des Impact-Beirats ist Anne Rotman de Picciotto, Mitglied des Verwaltungsrates der UBP: Die Funktion dieses Gremiums besteht darin, innovative Ideen und Konzepte externer Experten aus Bereichen ausserhalb des Investment Managements in das Produktangebot der Bank einzubringen. Der Beirat prüft alle sechs Monate die nicht-finanzielle Performance, d. h. die Wirkungsintensität der Unternehmen, die den Impact-Produkten der UBP zugrunde liegen. Im Impact-Beirat sind folgende Nachhaltigkeitsexperten vertreten:

- Jake Reynolds, Executive Director, CISL (Cambridge Institute for Sustainability Leadership)
- Kanini Mutooni, Managing Director of Europe, Middle East and Africa bei Toniic, dem globalen Aktionsnetzwerk für Impact-Investing-Anleger
- Tony Juniper, Vorsitzender von Natural England, einer britischen Regierungsbehörde für Naturschutzberatung und -planung, und Aktivist, Autor und Nachhaltigkeitsberater, Executive Director for Advocacy and Campaigns für den WWF-UK

Die Funktion des Impact-Investmentkomitees besteht darin, die Kompetenzen der Bank in diesem Bereich weiterzuentwickeln und Best Practice-Branchenstandards zu integrieren. Den Vorsitz führt Simon Pickard, weitere Mitglieder sind u. a. Victoria Leggett (Head of Impact Investing), Rupert Welchman (Impact Portfolio



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Manager), Karine Jesiolowski (Head of Responsible Investment, Asset Management) und Didier Chan-Voc-Chun (Head of Multi-Management and Fund Research).

Nicolas Faller, Co-CEO Asset Management der UBP, dazu: «Vor dem Hintergrund der Coronakrise mit ihren verheerenden Auswirkungen wird noch deutlicher, wie wichtig Impact-Investing langfristig als ein Instrument ist, Lösungen in Bereichen auf den Weg zu bringen, in denen in unseren Gesellschaften derzeit noch Defizite bestehen. Diese neue Strategie und unser starker Governance-Rahmen für Impact-Anlagen unterstreichen unser anhaltendes Engagement für nachhaltige Investitionen. Wir sind der Ansicht, dass Unternehmen, welche zur Lösung der dringlichsten Probleme unserer Welt beitragen, in den kommenden Jahrzehnten zur Erzielung eines beständigen Wachstums ideal positioniert sein werden.»

Der Bereich Impact-Anlagen bei der UBP profitiert auch von der engen Zusammenarbeit und Partnerschaft mit dem Cambridge Institute for Sustainability Leadership (CISL) und der Mitgliedschaft in der Investment Leaders Group (ILG), einem ausgewählten Netzwerk von Pensionskassen, Versicherern und Asset Managern, welche die ESG-Praxis fördern möchten. Die ILG bietet eine einzigartige Plattform für die Verzahnung von akademischer Forschung und modernste Unternehmensführung. Die UBP hat im Zuge ihres kontinuierlichen Engagements für nachhaltige Investitionen auch 2012 die United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet. Sie ist zudem Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF) und Sustainable Finance Geneva (SFG).

* Das **von der UBP entwickelte IMAP-Scoring-Modell** steht im Zentrum des Anlageverfahrens und ermöglicht eine objektive Beurteilung der Wirkungsintensität eines Unternehmens. IMAP steht für Intentionalität, Materialität, Additionalität und Potential. Für jedes Segment wird ein Scorewert von maximal 5 vergeben, sodass maximal ein Gesamtwert von 20 erreicht werden kann.

Das UBP IMAP-Modell

Objektive Beurteilung von Wirkungsintensität (Mindestanforderung: 12/20)



Quelle: Union Bancaire Privée



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne

Bernard Schuster, Head of Group Communications
Tel.: +41 (0)58 819 24 70
E-Mail: bernard.schuster@ubp.ch

Maude Hug, Head of Media Relations
Tel.: +41 (0)58 819 75 27
E-Mail: maude.hug@ubp.ch

Über Union Bancaire Privée (UBP) – www.ubp.com

Die Union Bancaire Privée (UBP) mit Hauptsitz in Genf ist eine der führenden und mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 25,6% bestkapitalisierten Privatbanken der Schweiz. Die Bank ist auf die Vermögensverwaltung für private und institutionelle Kunden spezialisiert. Sie beschäftigt weltweit 1'743 Mitarbeiter an über 20 Standorten. Per 31. Dezember 2019 belief sich das verwaltete Vermögen auf CHF 140,3 Milliarden.

Rechtshinweis

Vorliegendes Dokument ist Marketingmaterial, es widerspiegelt die Meinung von Union Bancaire Privée, UBP SA, (nachfolgend «UBP») zum Datum seiner Veröffentlichung.

Es dient lediglich Informations- und/oder Vermarktungszwecken. Dieses Dokument begründet weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf, zur Zeichnung oder Veräusserung von Produkten, Finanzinstrumenten oder Währungen, noch zu Investitionen in jenen Gerichtsbarkeiten, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung unzulässig sind, oder an jede Person, für die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten sind. Es sollte nicht als Empfehlung ausgelegt werden. Der Vertrieb, die Veröffentlichung oder Verwendung dieses Dokuments in Gerichtsbarkeiten, die dessen Vertrieb, Veröffentlichung oder Verwendung verbieten, sind nicht zulässig. Dieses Dokument richtet sich auch nicht an Personen oder Zweigstellen, für die eine Zustellung desselben gesetzeswidrig ist.

Es wurden angemessene Bemühungen unternommen, um den Inhalt aus Informationen und Daten aus zuverlässigen Quellen zusammenzustellen. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung Änderungen erfahren. Die UBP gibt keine Gewähr, das vorliegende Dokument zu ergänzen oder allfällige, in der Folge ersichtliche Ungenauigkeiten zu beheben.

Dieses Dokument kann Hinweise auf die vergangene Performance von Investments enthalten. Vergangene Performance lässt nicht auf gegenwärtige oder künftige Erträge schliessen. Der Wert von Investitionen kann sowohl steigen als auch fallen. Kapitalinvestitionen sind mit Risiken verbunden und die Anleger könnten den eingangs investierten Betrag nicht vollständig zurückerlangen. Die hierin veröffentlichten Performancezahlen berücksichtigen weder Zeichnungs- noch Rücknahmegebühren noch allfällige Steuerbeträge. Wechselkursschwankungen können den Wert einer Investition verringern oder erhöhen.

Die hierin geäusserten Meinungen berücksichtigen weder die persönliche Situation eines Anlegers noch seine Zielsetzungen oder spezifischen Bedürfnisse. Anleger sollten in Bezug auf die erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente ihre Entscheidungen eigenständig treffen, auch in Bezug auf allfällige Vorteile oder die Angemessenheit von Investitionen. Anleger sollten professionellen Rat von ihrem Finanz-, Steuer- und Rechtsberater einholen.

Vervielfältigung (vollständig oder auszugsweise) oder Vertrieb des vorliegenden Dokuments an andere Personen sind ohne vorgängige schriftliche Zustimmung der UBP nicht erlaubt. Gespräche, die unter den in diesem Dokument angegebenen Telefonnummern geführt werden, werden aufgezeichnet. Die UBP geht davon aus, dass Personen, die diese Nummern anwählen, damit einverstanden sind.

Die UBP ist in der Schweiz zugelassen und der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA unterstellt. In Grossbritannien hält sie eine Bewilligung der Prudential Regulation Authority. In Grossbritannien untersteht sie der Financial Services Authority (FSA) und in begrenztem Ausmass der Prudential Regulation Authority.